## c. Pycnogonidae.

Mit rudimentärem Abdomen, conischem Saugrüssel, vier Paar langen, mit Klammerkrallen endigenden Schreitfüssen, welche Darmfortsätze und Geschlechtsdrüsen aufnehmen. Trocheen fehlen, Herz vorhanden.

Ob Pycnogonites uncinatus aus dem Schiefer von Solenhofen wirklich hierher gehört, ist zweifelhaft.

## d. Tardigrada.

Mit wurmförmigem Körper, kurzen, stummelförmigen Beinen, ohne Herz und ohne Respirationsorgane.

Nur recent: Macrobiotus, Arctiscon, Milnesium etc.

## e. Araneida.

Mit gestieltem, unsegmentirten (bei palaeozoischen Formen auch gegliedertem), vier bis sechs Spinnwarzen tragenden Hinterleib, mit beinartigen Kiefertastern, mit zwei oder vier Fächertracheen (Lungensäcken).

Fossile Spinnen finden sich schon in der Kohlenformation.

Protolycosa anthracophila Roem. (Fig. 536a) aus den Kohlenschiefern des

Myslowitzer Waldes in Oberschlesien ist mit dem recenten Liphistius desultor Schioedte nahe verwandt, zeichnet sich durch einen gegliederten Abdominalrücken aus, und bildet demnach mit der genannten recenten Form den Uebergang von den arthrogastrischen zu den nicht arthrogastrischen Arachnoideen, speciell den Araneiden.

Für Formen mit gegliedertem Hinterleib hat F. Karsch die Gruppe der Anthracomorti aufgestellt, welche sich durch gegliederten Hinterleib und von oben sichtbare Palpen auszeichnet. Hierher gehören:

Architarbus Scudder (Fig. 536b) mit seitlich nicht abgesetztem Cephalothorax und Abdomen, welch letzteres acht Segmente aufweist, A. rotundatus Scudder (Illinois), A. subovalis Woodw. (Lancashire) und A. silesiacus Roem. (Schlesien).

Anthracomartus Karsch. (Fig. 536 d, e) mit seitlich scharf abgesetztem Cephalothorax und

a Protolycosa anthracophila F. Roem.
Kohlenschiefer, Myslowitz, Oberschlesien;
b Architarbus subovalis Woodw. Carbon,
Lancashire; c Curculioides Prestvicii Buckl.
sp. Carbon, Dudley; d Bauchstück, e Rückenstück von Anthracomartus Völkelianus
Karsch, Steinkohle, Neurode, Schlesien,

Fig. 536.

Hinterleib, letzterer in sieben Segmente zerfallend, welche auf der Bauchseite durch zwei Längsfurchen getheilt werden. Kohlenformation Schlesiens.

Im Bernstein finden sich fast sämmtliche Gruppen der recenten Araneiden vertreten: 2 die Saltigradae (Springspinnen) durch Attus Walck., Leda und

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Zeitschr. d. deutsch. geol. Ges. XXXIV. Bd. pag. 556.

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> Berendt: Die im Bernstein befindlichen organischen Reste der Vorwelt, Berlin 1845.